



Drucken



Fenster schließen

25.03.2009

Pestalozzischule im Parlament

Bad Homburg. Es ist die letzte Gelegenheit vor der OB-Wahl am 26. April noch mal die politischen Klingen zu kreuzen: Am Donnerstag treffen sich die Stadtverordneten um 17 Uhr im Bürgerhaus Kirdorf zu ihrer 33. Sitzung. Und die ist – wie fast immer – vollgestopft mit aktuellen Themen.

Das geht schon bei den Anfragen los. Die SPD fragt nach der Situation der Stadtbushfahrer und nach dem Erweiterungsbau der Gesamtschule am Gluckenstein. Um die Zukunft des Oberhofes in Ober-Erlenbach sorgt sich die BLB.

Auf heiße Diskussionen darf man sich auch bei den Magistratsvorlagen gefasst machen. Vor allem die plötzliche Kehrtwende in Sachen Pestalozzischule durch OB Dr. Ursula Jungherr (CDU) wird die Gemüter erneut befeuern. Ähnliches ist auch bei der Debatte über das Konjunkturprogramm und die Verkehrsführung in der Dorotheenstraße zu erwarten.

Bei den Anträgen sticht erneut die Diskussion um den Bommersheimer Weg hervor. Die CDU möchte bis zum Sommer prüfen lassen, ob das Stück Acker, auf dem die Pestalozzischule eigentlich errichtet werden sollte, unbebaut bleiben soll (wir berichteten). Das wiederum stimmte die Anwohner argwöhnisch – sie befürchten, dass der Vorstoß von OB Jungherr nach der Wahl nichts mehr wert ist. BLB und Grüne hingegen beantragen, dass das Feldstück durch den B-Plan vor einer weiteren Bebauung geschützt wird.col

Vom bis

© 2009 Taunus Zeitung

(cached version 2009-03-25 08:32:03, next update: 08:52:03)